



46. Küchlein.

Küchlein! Küchlein! leichtsinnig Kind!
Wohin läufst du nun wieder so geschwind!
Durchkriechst gleich alle Winkel und Ecken,
Willst immer gern etwas Neues entdecken;
Und siehst du dann deine Mutter nicht,
Gleich schreiest du so kläglich, du armer Wicht.

Das Küchlein lief in den Garten hinein;
Bald hört' es die Mutter ängstlich schrein;
Da suchte sie's auf mit Müh' und Noth;
Vor Aengsten und Schrecken war's halbtodt.
Schnell unter die Flügel froch's ihr nun,
Und denkt: ich will's nimmermehr wieder thun.